

Computer für Einsteiger

Windows 7

Verlag:
BILDNER Verlag GmbH
Bahnhofstraße 8
94032 Passau

<http://www.bildner-verlag.de>
info@bildner-verlag.de

Tel.: +49 851-6700
Fax: +49 851-6624

ISBN: 978-3-8328-0032-1

Covergestaltung:
Christian Dadlhuber

Lektorat:
Anja Schmid, Inge Baumeister, MMTC Multi Media Trainingscenter GmbH

Herausgeber:
Christian Bildner

© 2015 BILDNER Verlag GmbH, Passau

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen, die in diesem Buch erwähnt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen oder sollten als solche betrachtet werden.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER Verlag GmbH Passau.

Unsere Bücher werden auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt.



Das FSC®-Label auf einem Holz- oder Papierprodukt ist ein eindeutiger Indikator dafür, dass das Produkt aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft stammt. Und auf seinem Weg zum Konsumenten über die gesamte Verarbeitungs- und Handelskette nicht mit nicht-zertifiziertem, also nicht kontrolliertem, Holz oder Papier vermischt wurde. Produkte mit FSC®-Label sichern die Nutzung der Wälder gemäß den sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnissen heutiger und zukünftiger Generationen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Was gehört zu einem Computer?	9
Hard- und Software.....	9
Computervarianten	9
Was befindet sich im Computer	10
Datenspeicher.....	11
Ein- und Ausgabegeräte.....	14
Internetzugang – Wie funktioniert das?	19
Was ist Windows?	20
Welche zusätzlichen Programme benötigen Sie?.....	21
2 Erste Schritte	22
Den Computer starten	22
Wenn Sie Windows das erste Mal starten	24
Ihre Arbeitsoberfläche - der Desktop.....	25
Keine Angst vor der Maus!	27
Die Arbeit am Computer beenden.....	31
3 Mit Programmen und Fenstern arbeiten	34
Ein Programm starten und beenden	34
Der Umgang mit Fenstern	39
Mehrere Programme gleichzeitig verwenden	44
4 Text am Computer schreiben	48
Wo erscheint mein Text?	49
Großbuchstaben und Sonderzeichen	50
Zeilenschaltung.....	51

Position der Einfügemarke verändern	53
Tippfehler korrigieren	54
Nachträglich Text einfügen	56
Zeilen nachträglich einfügen und löschen.....	57
WordPad beenden	60
Die Programmoberfläche von WordPad	61
Der Text im WordPad-Fenster ist zu klein.....	64
Sieht WordPad auf Ihrem Bildschirm anders aus?	64
5 Speichern und Öffnen	66
Was bedeutet Speichern?	66
Eine Datei speichern	67
Gespeicherten Text wieder am Bildschirm anzeigen	71
6 Bibliotheken, Ordner und Dateien	73
Was sind Ordner, Bibliotheken und Dateien?	73
Ordner und Bibliotheken öffnen	76
Zwischen Bibliotheken wechseln	79
Mein Fenster sieht anders aus	81
Eine Datei öffnen	87
7 Text formatieren und drucken	90
Einen Brief schreiben und speichern	90
Tabstopps verwenden.....	92
Text markieren	93
Text formatieren.....	96
Text an eine andere Stelle verschieben	104
Text kopieren.....	106
Druckseite einrichten.....	108
Text drucken	111

8 Bibliotheken und CDs im Griff.....	113
Einen neuen Ordner anlegen	113
Dateien und Ordner umbenennen.....	116
Dateien an einen anderen Ort verschieben.....	118
Dateien kopieren.....	119
Dateien und Ordner löschen	122
Gelöschtes aus dem Papierkorb zurückholen	123
Bilder am Computer betrachten	124
CD/DVD und USB-Speicherstift verwenden	125
Daten auf CD/DVD brennen.....	128
Dateien auf USB-Speicherstift kopieren	130
9 Einstellungen und Problembehandlung ...	132
Desktop und Bildschirmanzeige.....	132
Minianwendungen	139
Einstellungen der Maus	140
Gespeicherte Dateien wiederfinden	141
Probleme mit der Taskleiste	142
Der Computer reagiert nicht mehr.....	143
Kleines Computerlexikon	145
Anhang: Die Computertastatur.....	147
Stichwortverzeichnis.....	150

Vorwort

Computer und vor allem das Internet mit seinen vielfältigen Möglichkeiten sind aus dem heutigen Leben nicht mehr wegzudenken. Um diese Technik sinnvoll nutzen zu können, sollte sich jeder Einsteiger auf diesem Gebiet zunächst mit der allgemeinen Bedienung eines Computers vertraut machen.

An wen wendet sich dieses Buch?

Dieses Buch ist in erster Linie als begleitende Schulungsunterlage für die ersten Schritte am Computer gedacht. Es richtet sich vor allem an Computereinsteiger der älteren Generation, die über keine oder nur geringe Erfahrung im Umgang mit Computern verfügen. Zugunsten einer übersichtlichen Beschreibung der Vorgehensweise bei den grundlegenden Funktionen eines Computers, beispielsweise beim Starten und Beenden von Programmen oder beim Speichern von Daten wurde daher auch bewusst auf eine umfassende und vollständige Beschreibung aller Funktionen des Betriebssystems Windows 7 verzichtet.








Schreibweise

Zur besseren Lesbarkeit wurde im gesamten Text eine etwas größere Schrift verwendet. Bezeichnungen von Registern oder Schaltflächen sowie die Beschriftung von Dialogfenstern sind zur besseren Unterscheidung in Kapitälchen gesetzt, Beispiel: Register START – Schaltfläche KOPIEREN.

Verwendete Symbole:

Am Rand finden Sie verschiedene Symbole, die auf Wichtiges hinweisen:

	Wichtige Sachverhalte, die Sie beachten sollten sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
	Dieses Symbol weist Sie auf Befehle hin, für die Sie die linke Maustaste benötigen.
	Dieses Symbol weist Sie auf Befehle hin, die Sie über die rechte Maustaste aufrufen können.
	Dieses Symbol bedeutet, dass Eingaben über die Tastatur erforderlich sind.
	Eine Lösung für mögliche Fragen und Probleme finden Sie bei diesem Symbol.

1 Was gehört zu einem Computer?

Hard- und Software

Zu einem Computer gehören immer **Hardware** und **Software**. Hardware bezeichnet alle Geräte, die man anfassen kann, zum Beispiel Tastatur, Bildschirm und Drucker. Unter Software versteht man alle Programme, die auf dem Computer Aufgaben erledigen, mit deren Hilfe man beispielsweise einen Brief schreiben oder im Internet surfen kann. Auch Betriebssysteme und Computerspiele gehören zur Software. Betrachten wir zunächst die Hardware etwas genauer.

Computervarianten

Desktop PC

In Büros sind meist herkömmliche Computer zu finden. Sie bestehen aus mehreren, über Kabel miteinander verbundenen Einzelgeräten: der eigentliche Computer, Bildschirm, Tastatur, Maus usw.. Jedes dieser Geräte kann problemlos ausgetauscht werden. Der Nachteil besteht darin, dass diese Computer relativ viel Platz benötigen und sich nicht ohne weiteres transportieren lassen.



Laptop

Bei Laptops oder Notebooks sind Monitor, Tastatur, Touchpad (Ersatz für die Maus) und alle weiteren Bauteile in einem Gehäuse untergebracht. Weitere Geräte, z. B. Drucker oder eine zusätzliche Maus können angeschlossen werden. Laptops benötigen nur wenig Platz und lassen sich bequem transportieren. Da sie über einen Akku verfügen, können Laptops auch ohne Stromversorgung benutzt werden. Dies gilt auch für die noch kleineren „Verwandten“, die Netbooks.



Tablet

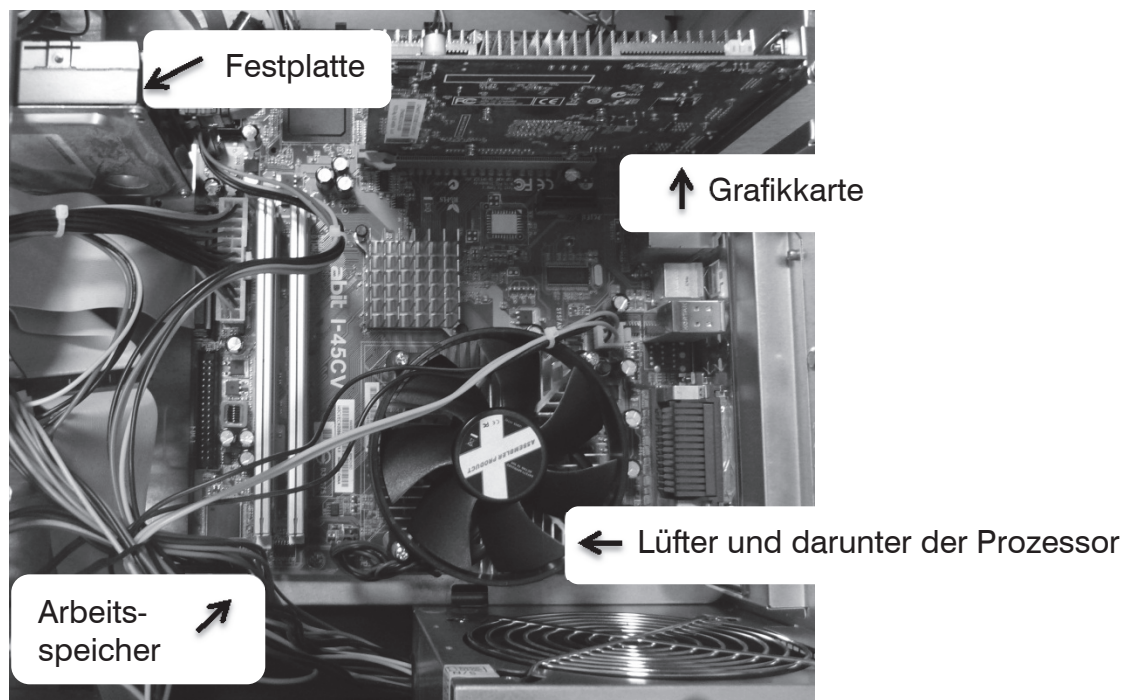
Tablet Computer sind tragbare, flache und besonders leichte Computer. Sie werden über einen berührungsempfindlichen Bildschirm (Touchscreen) bedient und besitzen meist keine Tastatur. Zur Eingabe von Text kann eine Tastatur auf dem Bildschirm eingeblendet werden.



Was befindet sich im Computer

Mainboard (auch Motherboard oder Hauptplatine)

Im Gehäuse eines Computers oder Laptops befindet sich die Hauptplatine, auch als Mainboard oder Motherboard bezeichnet. Der Blick in das Innere eines Computers zeigt: Grafikkarte, Prozessor und Arbeitsspeicher befinden sich auf der Hauptplatine. Die Festplatte ist mit dem Motherboard über ein Kabel verbunden.



Festplatte

Lesen Sie mehr zur Festplatte im nächsten Kapitel *Datenspeicher*.

Die Festplatte (engl. HD, Hard Disk) ist in einem PC das wichtigste Speichermedium für Daten.

Prozessor

Der Prozessor oder die CPU (engl. Central Processing Unit = zentrale Verarbeitungseinheit) ist das "Herz" eines Computers, vergleichbar mit dem Motor eines Autos. Dieser kleine Chip verarbeitet sämtliche Daten und Befehle die anschließend über das Mainboard an die verschiedenen Geräte weitergeleitet werden. Die Arbeitsgeschwindigkeit einer CPU wird in Megahertz (MHz), bzw. Gigahertz ausgedrückt und bestimmt maßgeblich die Schnelligkeit des gesamten Computers.

Arbeitsspeicher (RAM)

Der Prozessor kann nur Daten und Befehle verarbeiten, die im Arbeitsspeicher oder Hauptspeicher bereitgehalten werden. Meist wird dieser Speicher als RAM (Abkürzung für engl. Random Access Memory) bezeichnet. Programme werden beim Start in den Arbeitsspeicher geladen und beim Beenden wieder daraus entfernt. Nicht nur die Geschwindigkeit des Prozessors, sondern auch die Kapazität des Arbeitsspeichers sind maßgeblich für die Leistungsfähigkeit eines Computers.

Grafikkarte

Ursprünglich bestand die Aufgabe einer Grafikkarte darin, die digitalen Bildinformationen eines Computers in analoge Signale für den Bildschirm umzuwandeln. Inzwischen übernimmt die Grafikkarte auch Aufgaben der CPU und berechnet eigenständig die Darstellung von Bildern. An die Grafikkarte wird der Monitor über einen Anschluss, der hinten aus dem Gehäuse ragt, angeschlossen.

Datenspeicher

Zur dauerhaften Speicherung von Daten können mehrere Datenspeicher zum Einsatz kommen. Für die meisten dieser Speicher gilt: Gespeicherte Daten können jederzeit geändert oder wieder entfernt (gelöscht) werden.

Festplatte

Jeder Computer verfügt über einen fest eingebauten Datenspeicher, die Festplatte (daher auch der Name). Hier ist die gesamte Software (Betriebssystem und weitere Programme) eines Computers gespeichert. Hinzu kommen außerdem alle Daten, die von Ihnen gespeichert werden, beispielsweise Briefe oder Fotos.

Normalerweise besitzt jeder Computer nur eine einzige Festplatte, bei Bedarf können jedoch weitere Festplatten extern, also per Kabel am Computer angeschlossen werden. Man kann aber auch eine einzige Festplatte in mehrere Bereiche aufteilen, die dann wie getrennte Festplatten behandelt werden. Dies bezeichnet man als Partitionieren.



Partitionieren bedeutet, eine einzige Festplatte in mehrere getrennte Bereiche aufzuteilen

CD und DVD

CDs bzw. DVDs sind Datenspeicher, die sich leicht transportieren lassen und Software, Musik, Filme und viele andere Daten enthalten können. Beim Kauf Ihres Computers, eines Druckers oder einer Digitalkamera haben Sie

wahrscheinlich eine CD bzw. DVD erhalten. Jeder Computer verfügt über mindestens ein DVD-Laufwerk, mit dem der Inhalt sowohl von CDs, als auch von DVDs gelesen werden kann. Zum Abspielen von Filmen auf DVD benötigen Sie allerdings noch ein Abspielprogramm.

Speicherkapazität
siehe Seite 15

CDs und DVDs unterscheiden sich grundsätzlich durch Ihre Speicherkapazität: Eine CD bietet Platz für 700 MB, während eine DVD über eine Speicherkapazität von 4,7 GB bzw. 8,5 GB verfügt. Inhalte von CDs/DVDs können Sie anschauen und auf Ihren Computer übertragen. Wenn Sie selbst Daten speichern möchten, müssen Sie leere CDs/DVDs kaufen, sogenannte Rohlinge.

Handhabung von CDs und DVDs

Die Oberseite einer CD oder DVD ist meist vom Hersteller bedruckt, während von der Unterseite die Daten gelesen werden. Achten Sie daher darauf, dass die Unterseite frei von Schmutz, Fingerabdrücken und Kratzern bleibt und fassen Sie die CD/DVD immer am Rand an. Eine beschädigte CD oder DVD kann nicht mehr gelesen werden.

Eine CD oder DVD wird immer mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt. Unmittelbar nach dem Einlegen und Schließen des Laufwerks beginnt die Anzeige des Laufwerks zu blinken, das bedeutet, der Inhalt wird von Windows gelesen.

Brenner zum Speichern von Daten auf CD/DVD

Ein CD- oder DVD-Brenner kann sowohl Daten von CD/DVD lesen als auch mit Daten beschreiben, daher sind diese Laufwerke auch mit dem Zusatz RW versehen. Die Daten werden beim Brennen von CDs oder DVDs mit Laser in die Oberfläche von CD- bzw. DVD-Rohlingen eingebrannt. Einmalig beschreibbare Rohlinge sind mit dem Zusatz R gekennzeichnet, an der Bezeichnung RW (rewritable) erkennen Sie wiederbeschreibbare Rohlinge.

Das Brennen von Daten auf CD ist einfach und wird von Windows 7 unterstützt. Nur für anspruchsvolle Aufgaben sind dazu auch spezielle Programme erforderlich.



Nehmen Sie vor dem Herunterfahren die CD aus dem Laufwerk

Und noch ein Hinweis

Nehmen Sie vor dem Herunterfahren sicherheitshalber immer die CD aus dem Laufwerk. Manche Computer versuchen sonst beim nächsten Einschalten von CD zu starten. Da die CD nicht die notwendigen Informationen enthält, kann der Computer nicht hochfahren. In diesem Fall entfernen Sie die CD aus dem Laufwerk.

USB-Speicherstifte

USB-Speicherstifte (USB-Sticks) sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich und aufgrund ihrer einfachen Handhabung sehr beliebt. Sie werden in den USB-Anschluss des Computers eingesteckt. Sie können Daten auf den USB-Stick kopieren und auch wieder löschen, um Platz für neue zu schaffen.

USB = universal
serial Bus



Weitere Laufwerke

Manche Computer sind auch mit Kartenlesern ausgestattet, die z. B. Speicherkarten von Digitalkameras lesen können. Zum Einlesen aus Speicherkarten lassen sich aber auch externe Laufwerke über Kabel anschließen.

Cloud-Computing

Als Cloud-Computing bezeichnet man die Nutzung von Dienstleistungen, wie Software und Speicherplatz, über ein Netzwerk. Der Begriff „Cloud“ (zu deutsch Wolke) rührt daher, dass für die Nutzer der genaue Ursprung und Speicherort nicht nachvollziehbar und undurchsichtig (verhüllt) ist.

„In der Cloud speichern“ bedeutet somit nichts anderes, als Daten nicht auf der Festplatte des eigenen PCs, sondern irgendwo auf einem anderen Computer im Internet zu speichern. Hierzu stehen Ihnen verschiedene Anbieter zur Verfügung, z. B. bietet Microsoft unter der Bezeichnung OneDrive ein solchen Speicherplatz kostenlos an.

Vorteilhaft ist, dass Sie von jedem anderen PC aus Zugang zu Ihrem OneDrive-Datenspeicher haben. Der Nachteil ist, dass eine Verbindung zum Internet benötigt wird und Ihre Daten irgendwo auf einem Server gespeichert werden. Dieser kann sich an jedem beliebigen Ort, auch außerhalb Deutschlands, befinden. Somit lässt sich auch nicht genau nachvollziehen, wer, außer Ihnen Zugriff auf diese Daten hat.

Speicherkapazität

Die Kapazität von Speichern (Festplatte, USB-Stick, DVD) wird in Byte angegeben, z. B. bietet ein USB-Stick je nach Ausführung zwischen 4 und 32 GB Speicherplatz. Zum Vergleich: Ein einfacher Brief belegt ca. 25 KB und ein Digitalfoto etwas 3 MB Speicherplatz.

Speicherkapazität

1 Kilobyte (1 KB) = 1000 Byte *
 1 Megabyte (1 MB) = 1000 Kilobyte
 1 Gigabyte (1 GB) = 1000 Megabyte
 1 Terabyte (1 TB) = 1000 Gigabyte

*ein anderes System geht von
 1 Kibyte = 1024 Byte aus.

Ein- und Ausgabegeräte

Anschlüsse

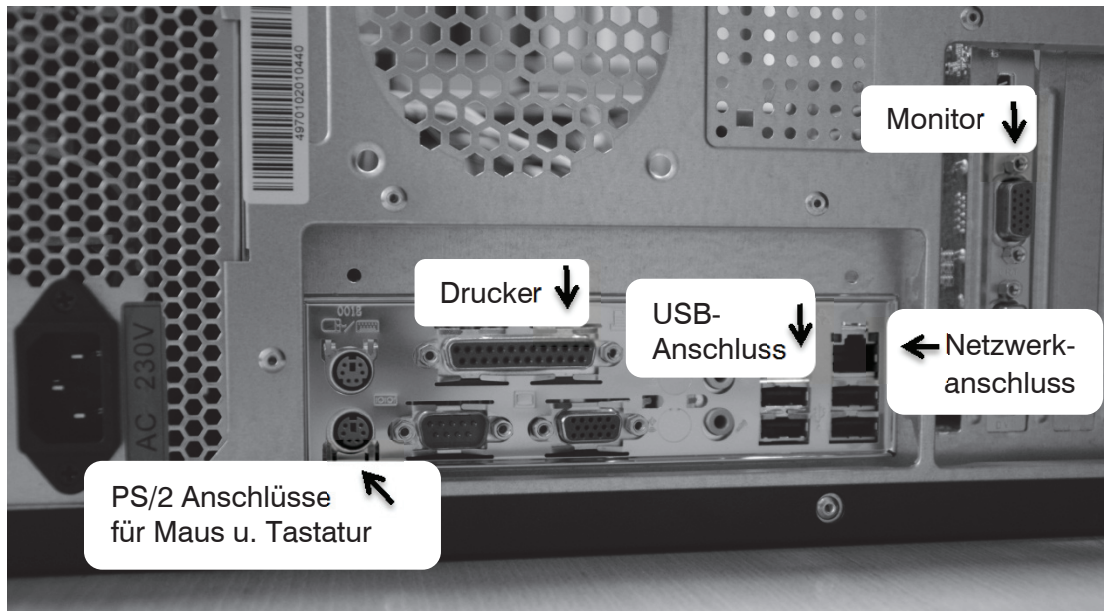
Externe Geräte werden am Computer über genormte Stecker angeschlossen. Die Anschlüsse werden in der EDV auch als Schnittstellen (engl. interfaces) bezeichnet und befinden sich normalerweise an der Rückseite des Gehäuses, beim Laptop meist auch seitlich am Gehäuse.

Ein USB Stecker, wie er für Maus, Tastatur oder Drucker verwendet wird.



An eine USB-Schnittstelle können Drucker, Scanner, Tastatur oder die Maus angeschlossen werden, vorausgesetzt das Gerät verfügt über den entsprechenden Stecker. Natürlich können Sie an eine USB-Schnittstelle auch einen USB-Stick anstecken. Alle neueren Rechner sind meist mit mehreren USB-Anschlüssen ausgestattet.

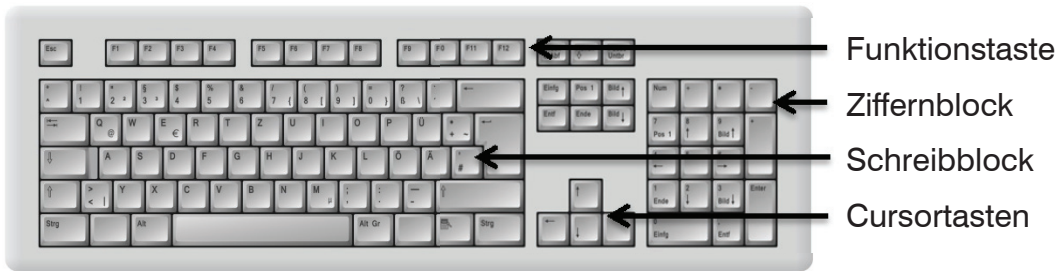
Bei älteren Computern werden auch noch die parallele Schnittstelle (für den Drucker) und PS/2-Anschlüsse (für Maus und Tastatur) benutzt.



Tastatur

Die wichtigsten Eingabegeräte sind Maus und Tastatur. Für das Eingeben von Text benötigen Sie eine Tastatur. Diese wird über Kabel am Computer angeschlossen, oder ist bei einem Laptop bereits im Gerät integriert.

Die typischen Bereiche einer Tastatur sind Schreibblock, ähnlich einer Schreibmaschine, eine Reihe mit Funktionstasten (F1, F2 etc.), Cursortasten (auch Pfeiltasten) zur Steuerung der Eingabe und eventuell ein gesonderter Ziffernblock. Bei einer Laptop-Tastatur sind die Cursortasten meist etwas anders angeordnet und der Ziffernblock fehlt häufig.



Auf einer Laptop-Tastatur befindet sich noch die *Fn* (Funktions) Taste. In Verbindung mit einer zweiten Taste können Sie zusätzliche Funktionen mit der Tastatur ausführen, zum Beispiel Bildschirm-Helligkeit oder Lautstärke regeln. Allerdings ist die Belegung der Tasten je Hersteller unterschiedlich.

Eine komplette Übersicht zur Tastatur finden Sie im Anhang

Exkurs Bildschirmtastatur

Einige PCs mit Touchscreen, zum Beispiel Tablet-PCs, besitzen keine integrierte Tastatur. In diesem Fall verwenden Sie die Bildschirm-Tastatur. Diese wird meist automatisch eingeblendet, wenn Sie in ein Eingabefeld tippen.

Maus

Die Maus ist ein weiteres, wichtiges Gerät zur Bedienung eines Computers. Sie überträgt alle Bewegungen an einen Zeiger (Mauszeiger) auf dem Bildschirm, sofern die Unterseite der Maus Kontakt zu einer festen, glatten Unterlage hat.



Mauszeiger

Manche Mäuse werden per USB-Kabel am Computer angeschlossen, andere benutzen Funk. In diesem Fall wird der dazugehörige Empfänger am Computer eingesteckt, oder ist unter der Bezeichnung *Bluetooth* bereits integriert. Kabellose Mäuse benötigen ebenfalls eine Stromversorgung – in diesem Fall dann über Batterie.

Eine spezielle Unterlage für die Maus bezeichnet man als **Mousepad**. Oft reicht aber auch die Tischplatte aus.

Die richtige Handhabung

Eine Computermouse hat mindestens zwei Tasten und in der Mitte ein Rädchen. Legen Sie die rechte Handfläche (Rechtshänder) so auf die Maus, dass der Zeigefinger auf der linken und der Mittelfinger auf der rechten Taste zu liegen kommt. Mit den übrigen Fingern halten Sie die Maus seitlich.

Rücken Sie sich die Maus zurecht. Sie sollte sich möglichst körpernah und für Rechtshänder rechts neben dem PC befinden. Achten Sie auch darauf, dass für Bewegungen ausreichend Platz auf dem Schreibtisch zur Verfügung steht. Befindet sich die Maus an der falschen Stelle, dann heben Sie sie einfach hoch und setzen sie an der richtigen Stelle wieder ab.



Übersicht: Grundsätzliche Bedienung der Maus

Sie lernen die Verwendung der Maus Schritt für Schritt an Beispielen im nächsten Kapitel.



Linke Maustaste

1x kurz drücken = Klicken zum Ausführen von Befehlen

2x kurz drücken = Doppelklick, z. B. zum Öffnen

Element verschieben oder ziehen

Zeigen Sie auf das Element, das Sie verschieben möchten. Drücken Sie dann die linke Maustaste und halten Sie die Taste gedrückt, während Sie gleichzeitig die Maus bewegen. Auf dem Bildschirm wandert das Element nun mit dem Mauszeiger mit. Lassen Sie die Taste erst los, wenn sich das Element an der gewünschten Stelle befindet.



Rechte Maustaste

1x kurz drücken = Rechtsklick: Befehle zum angeklickten Element erscheinen. Zur Ausführung eines Befehls ist wieder die linke Maustaste erforderlich.

Mausrädchen drehen

Dadurch wird der sichtbare Bildschirmausschnitt nach oben oder unten, bzw. nach rechts oder links verschoben, dies wird auch als Scrollen bezeichnet

Touchpad

Ein Touchpad wird anstelle einer Maus verwendet. Es befindet sich unterhalb der Laptop-Tastatur und besteht aus einer berührungsempfindlichen Fläche. Die Bedienung ist ähnlich der Maus: Wenn Sie mit dem Zeigefinger leicht über die Fläche streichen, dann wandert auf dem Bildschirm der Mauszeiger mit. Etwas unterhalb befinden sich Tasten, die Sie wie die linke und rechte Maustaste verwenden (siehe Maus).

Manchmal finden Sie auf dem Touchpad zusätzlich rechts einen vertikalen und am unteren Rand einen horizontalen Scrollbalken zum Verschieben des Bildschirmausschnitts.

